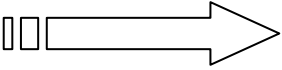


Methode: **Stellungnahme**



<p><b>Einsatz und Zweck der Methode</b></p>	<p>Bei einer Stellungnahme handelt es sich um eine <b>schriftliche</b> Meinungsäußerung zu einem bestimmten Sachverhalt. Man findet sie oft in Zeitungen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, als Äußerungen von Politikern, von Unternehmen etc. Das Ziel ist es, dem Leser (Adressaten) die eigene Meinung zu verdeutlichen.</p> <p>Stellungnahmen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Missstände anprangern.</li> <li>• Lösungen fordern.</li> <li>• generell strittige Themen bearbeiten.</li> <li>• Standpunkte unterstützen.</li> </ul> <p>Eine <b>mündlich</b> vorgetragene Stellungnahme wird als <b>Statement</b> bezeichnet (siehe Methodenblatt „Statement“).</p>
<p><b>Handlungsphasen</b></p>	<p>Ausführen</p>
<p><b>Verfahren / Ablauf</b></p>	<p><b>Wichtig ist eine erkennbare Untergliederung in ...</b></p> <div style="margin-left: 20px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">1</span> Einleitung - Sachverhalt         </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">2</span> Hauptteil - Erörterung         </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">3</span> Schlussteil - eigene Meinung         </div> </div> <p>Zu (1.): In der <b>Einleitung</b> wird der <b>Sachverhalt</b>, zu dem Stellung bezogen werden soll, kurz und prägnant dargestellt.</p> <p>Zu (2.): Im <b>Hauptteil</b> werden in einem sinnvoll gegliederten Text z. B. die zu lösende <b>Zielkonflikte</b> benannt, <b>Wirkungen und Folgen</b> dieses Sachverhaltes bzw. der <b>Alternativen</b> überprüft sowie <b>Chancen</b> und <b>Risiken</b> der Alternativen differenziert dargestellt.</p> <p>In manchen Fällen können auch <b>neue Lösungsansätze</b> über die in der Aufgabenstellung vorgegebenen Alternativen hinaus entwickelt werden.</p> <p>Zu (3.): Im <b>Schluss</b> wird ein <b>eigener Standpunkt</b> dargelegt und begründet. Hierbei sind die maßgebenden Gründe und Abwägungen/Prioritätensetzungen offen zu legen.</p> <p>Handelt es sich um einen <b>komplexen Sachverhalt</b>, wird zunächst ein Aspekt betrachtet: ➔ Sachverhalt – Wirkungen und Folgen – eigener Standpunkt. Danach erst wird der nächste Gesichtspunkt behandelt</p>

<b>Charakterisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlich</li> <li>• möglichst kurz - trotzdem viele Inhalte</li> <li>• prägnant</li> <li>• überzeugend</li> <li>• Information + persönliche Einschätzung (Meinung)</li> <li>• Position beziehen / einen Standpunkt vertreten</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>           	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme in Briefform: Wenn Sie die Stellungnahme persönlich an eine Person per Brief schicken, beachten Sie die Regeln für Geschäftsbriefe!</li> <li>• Eine kritische Auseinandersetzung mit einem Sachverhalt muss nicht bedeuten, dass Sie damit nicht einverstanden sind. Auch positive Meinungsäußerungen sind denkbar. Der eigene Standpunkt kann durchaus mit dem Sachverhalt, zu dem Sie Stellung beziehen, übereinstimmen.</li> <li>• Immer gilt: <b>Keine bloßen Behauptungen aufstellen – Meinungen müssen immer begründet werden!</b></li> <li>• Die Reihenfolge der Argumente ist wichtig: Das stärkste und wichtigste Argument gehört an den Schluss.</li> </ul>
<b>Anwendungsbeispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme zu einer wissenschaftlichen Untersuchung</li> <li>• Stellungnahme zu einer Gesetzesänderung</li> <li>• Stellungnahme zu einem Zeitungskommentar</li> </ul>
<b>Formulierungshilfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angesichts der Tatsache, dass ... ist die Meinung durchaus verständlich. Dennoch muss ich darauf hinweisen, dass ...</li> <li>• Ich bin nicht dieser Meinung, weil ...</li> <li>• Ich bin der Meinung, dass ...</li> <li>• Einerseits stimme ich dieser Meinung zu, weil ... . Andererseits jedoch ...</li> <li>• Der Grund dafür ist, dass ...</li> <li>• Das liegt daran, dass ...</li> <li>• Meiner Ansicht nach ...</li> <li>• Es kann doch nicht sein, dass ... . Deshalb ...</li> <li>• Wegen der ...</li> <li>• Es besteht hier ein Zielkonflikt zwischen ... einerseits und ... andererseits.</li> <li>• Wägt man auf der einen Seite die Chance ... und auf der anderen Seite das Risiko ... gegeneinander ab, so komme ich zu dem Schluss, dass ...</li> <li>• Für meine Entscheidung war die Prioritätensetzung (war vor allem wichtig) ausschlaggebend, dass ...</li> <li>• wichtige Wörter: da, weil, deshalb, deswegen, darum</li> </ul>
<b>Notizen</b>	